SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 215 / 2024
Dessau-Roßlau, den 13.12.2024

Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen ZVAD Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 12.12. bis 13.12.2024

Verkehrsgeschehen

- Geschwindigkeitskontrolle -
(Landkreis Wittenberg)

Am Donnerstag, den 12.12.2024, wurde auf der Schmilkendorfer Straße zwischen Braunsdorf und Schmilkendorf eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 192 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurden 23 Verstöße festgestellt.
Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 103 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle -
(Landkreis Wittenberg)

Am Donnerstag, den 12.12.2024, wurde auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Dessau-Ost und Vockerode eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 7401 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h wurden 124 Verstöße festgestellt.
Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 176 km/h.

- Fahrzeug ohne Pflichtversicherung -
(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Donnerstag, den 12.12.2024, wurde gegen 16:10 Uhr auf der BAB 9 auf Höhe der Anschlussstelle Thurland ein 47-jähriger Fahrer mit einem PKW VW fahrend festgestellt. Die eingesetzten Beamten entschieden sich eine Verkehrskontrolle durchzuführen. Im Rahmen der Überprüfung wurde festgestellt, dass das Fahrzeug keine gültige Pflichtversicherung besitzt. Daraufhin wurde die Weiterfahrt untersagt. Gegen den Fahrer wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

- Verkehrsunfall -
(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Donnerstag, den 12.12.2024, ereignete sich um 21:43 Uhr ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Dessau-Süd und Dessau-Ost in Fahrtrichtung Berlin. Hier befuhr der 53-jährige Fahrer einer Sattelzugmaschine DAF die rechte Fahrspur. Zu diesem Zeitpunkt befand sich der 48-jährige Fahrer mit seiner Sattelzugmaschine MAN haltend auf dem Standstreifen. Als der 53-jährige Fahrer mit seinem Fahrzeug an der Sattelzugmaschine MAN vorbeifuhr, öffnete sich die Fahrertür der Sattelzugmaschine MAN. Dadurch kam es zur Kollision bei der der 48-jährige Fahrer schwer verletzt wurde. Der 48-jährige wurde mittels Rettungshubschrauber in ein Klinikum verbracht. Der 53-jährige Fahrer blieb unverletzt. Im Rahmen der Unfallaufnahme musste die BAB 9 von ca. 22:12 Uhr bis 23:08 Uhr voll gesperrt werden. Die Sattelzugmaschine des 48-jährigen musste abgeschleppt werden. Es entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 80.000 Euro. Gegen den 53-jährigen Fahrer wurde ein Strafverfahren eingeleitet.